

Z[25604]



Demnächst wird zur Ausgabe gelangen der

IV. Band der zweiten Abteilung: Finanzwissenschaft.

# DAS BUDGET

VON

**Dr. Max von Heckel,**

Privatdozent an der Universität Würzburg.

== Preis 10 *M.*, in Halbfranz-Einband gebunden 12 *M.* ==

In Rechnung mit 25%, bar mit 30% und 13/12.

Gebundene Exemplare nur bar, unter Berechnung des Halbfranz-Einbandes zu 2 *M.* ord., 1 *M.* 60 *o* netto bar.

Der vorliegende Band behandelt Budget und Finanzverwaltung vom Standpunkt rein staatswissenschaftlicher Betrachtung. Während die meisten homogenen Darstellungen von den staatsrechtlichen Fragen und dem staatsrechtlichen Rechtsstande ausgehen, sucht der Verfasser den tatsächlichen Lebensgang und die Lebensfunktionen des Budgets von seiner ersten Entstehung bis zu dessen endgiltigem Auswirken dem Leser vorzuführen, um ihm eine möglichst anschauliche Vorstellung des ganzen Entwicklungsganges des Staatshaushaltes darzubieten.

Die Darbietung des Verfassers geht immer in erster Linie von den allgemeinen Gesichtspunkten und leitenden Grundsätzen des Budgetwesens und der Budget- wie Finanztechnik aus. Um aber anschaulicher zu werden, verfolgt er dann diese wissenschaftlichen Thatsachen an dem positiven Rechtsstand in einzelnen Ländern. Er hat sich dabei grundsätzlich nicht auf die gegebenen Zustände in einem einzigen Staate beschränkt, sondern hat zur Erläuterung neben preussisch-deutschen und österreichischen Budgetnormen und Finanzgepflogenheiten diejenigen Frankreichs, Englands, Italiens und häufig auch Russlands gestellt, um den Leser gerade mit den dort vorhandenen Abweichungen vertraut zu machen.

Nachdem aber das Interesse unserer Zeit vor allem volkswirtschaftlichen Problemen zugewandt ist und so viele, ja die meisten öffentlichen und politischen Fragen so innig mit dem Finanz- und Steuerwesen zusammenhängen, so darf sich die Verlagshandlung der Hoffnung hingeben, dass für das vorliegende Werk sich nicht nur die speziellen, engeren Fachkreise interessieren, sondern dass demselben auch diejenigen weiteren Kreise Sympathie entgegenbringen, die am politischen und öffentlichen Leben thätig oder als blosse Zuschauer Anteil nehmen.

Dieses Werk bildet wie alle Bände des Handbuchs ein durchaus abgeschlossenes Ganzes.

Ich bitte Sie, diesem neuen Bande des „**Hand- und Lehrbuch der Staatswissenschaften**“ dasselbe freundliche Interesse entgegenbringen zu wollen, wie den bereits früher erschienenen dreizehn Bänden.

Bis jetzt sind erschienen:

- „Grundbegriffe und Grundlagen der Volkswirtschaft“ von Prof. Dr. Julius Lehr,
- „Produktion und Konsumtion in der Volkswirtschaft.“ Aus dem Nachlasse von Prof. Dr. Julius Lehr  
herausgegeben und vollendet von Dr. Kuno Frankenstein,
- „Das Einkommen und seine Verteilung“ von Prof. Dr. Friedrich Kleinwächter,
- „Bevölkerungslehre und Bevölkerungspolitik“ von Geh. Regierungsrat A. Freiherr von Fircks,
- „Das Verkehrswesen“ von Prof. Dr. R. van der Borcht,
- „Forstpolitik, Jagd- und Fischereipolitik“ von kgl. preuss. Forstmeister Prof. Dr. Adam Schwappach,
- „Bergbau und Bergbaupolitik“ von kgl. preuss. Ober-Berggrat Prof. Dr. Adolf Arndt,
- „Der Arbeiterschutz, seine Theorie und Politik“ von Dr. Kuno Frankenstein,
- „Das Versicherungswesen“ von Sekretär des Verbandes Deutscher öffentl. Feuerversich.-Anstalten Hermann  
Brämer und Geh. Regierungsrat Karl Brämer,
- „Die Grundzüge der Finanzwissenschaft“ von kais. Geh. Oberrechnungsrat a. D. Dr. Wilhelm Vocke,
- „Die Steuern, Allgemeiner Teil“ von k. k. Minister a. D. Dr. Albert Schäffle,
- „Die Steuern, Besonderer Teil“ von k. k. Minister a. D. Dr. Albert Schäffle,
- „Das öffentliche Unterrichtswesen“ von Prof. Dr. A. Petersilie.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 1. Juni 1898.

C. L. Hirschfeld.